

Seiten 29-49

**Schwerpunkt: Psychosomatik**

Einen Überblick über die Entwicklung der Psychosomatik gibt Peter Henningsen. • Wolfgang Merkle, Chefarzt einer Psychosomatischen Klinik, beschreibt im Interview seine Arbeit. • Gerd Glaeske schreibt darüber, wieso Frauen eher an ihrer Psyche leiden als Männer (und entsprechend häufiger Psychopharmaka verordnet bekommen). • Die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den körperlichen Auswirkungen einer Depression stellt Joachim Bauer dar. • Und Renate Brenner wirft einen Blick zurück auf die „konkrete Utopie“ des Ulmer Modells unter Thure von Uexküll in den 70er Jahren und die Arbeitsbedingungen für Pflegende dort.



**INHALT DR. MED. MABUSE 153**

<b>Ende der Gesundheit?</b> Das Modell einer am Markt orientierten Gesundheitsversorgung ist gescheitert <i>Kommentar von Thomas Gebauer</i>	<b>S. 11</b>
<b>„Was am Kopf“?</b> Horst Seehofer und der Kopfpaschalenkompromiss der CDU/CSU <i>Ulrike Winkelmann</i>	<b>S. 16</b>
<b>Der graue Star muss warten</b> Gesundheit in Spanien <i>Hans-Günter Kellner</i>	<b>S. 19</b>
<b>Neue Bewegungen für Gesundheit?</b> 10. Kongress Armut und Gesundheit in Berlin <i>Petra Kaiser</i>	<b>S. 22</b>
<b>Berufsfreiheit für Kassenärzte</b> Reihe „Recht und Gesundheit“ <i>Oliver Tolmein</i>	<b>S. 24</b>
<b>Heilen im Minutentakt</b> Wie DRGs die Arbeitsbedingungen verändern <i>Daniel Rühmkorf</i>	<b>S. 25</b>

**SCHWERPUNKT: PSYCHOSOMATIK**

<b>Wo steht die Psychosomatik heute?</b> Ein Überblick <i>Peter Henningsen</i>	<b>S. 29</b>
<b>„Unser Prinzip ist eine Beziehungsmedizin“</b> Interview mit Wolfgang Merkle <i>Agnes Koß, Sonja Siegert und Hermann Löffler</i>	<b>S. 34</b>

<b>Pillen statt Psychotherapie</b> Die ambulante psychosomatische Versorgung von Frauen <i>Gerd Glaeske</i>	<b>S. 39</b>
<b>Beziehungen verändern Nervenbahnen</b> Umwelt und Neurobiologie am Beispiel der Depression <i>Joachim Bauer</i>	<b>S. 43</b>
<b>Blick zurück – konkrete Utopie</b> Arbeiten und Lernen im „Ulmer Modell“ <i>Renate Brenner</i>	<b>S. 47</b>
<hr/>	
<b>Letztlich weiß keiner, was der Patient genau gesagt hat ...</b> Übersetzen im Gesundheitswesen <i>Hans-Jürgen Lorenz und Fabian Jain</i>	<b>S. 51</b>
<b>Kostenflut gebremst, Bruttoumsatz gestiegen</b> Neues vom Arzneiverordnungsreport <i>Falk Hoffmann, Frank Meyer und Gerd Glaeske</i>	<b>S. 54</b>
<b>Besser reich und gesund als arm und krank</b> Hormonexplosion oder: der Arzt als Feuerlöscher	<b>S. 82</b>

**RUBRIKEN**

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	<b>Zeitschriftenschau</b>	<b>67</b>
<b>Impressum</b>	<b>4</b>	<b>Termine</b>	<b>68</b>
<b>Leserbriefe</b>	<b>8</b>	<b>Stellenmarkt</b>	<b>71</b>
<b>Nachrichten</b>	<b>12</b>	<b>Fortbildung/Kurse</b>	<b>72</b>
<b>Buchbesprechungen</b>	<b>56</b>	<b>Kleinanzeigen</b>	<b>78</b>
<b>Neuerscheinungen</b>	<b>62</b>		